20.11.13

Mobilen Brandschutz leasen statt kaufen

Was in vielen Unternehmen oft schon Standard ist, nämlich Leasing für Büro- und Geschäftsausstattung, IT-Geräte, Fahrzeuge bis hin zu Maschinen und Pro bisher für den Brandschutz keine Gültigkeit. Hier wird fast ausschließlich gekauft und installiert. Die Bavaria Brandschutz Industrie GmbH & Co. KG, Herstelle Anbieter von sonstigem vorbeugenden Brandschutz, bietet der Wirtschaft in Zusammenarbeit mit einem renommierten Leasing-Unternehmen präventiven Bra Leasing-Basis an.

Jährlich werden etwa 2,5 Millionen Feuerlöscher im Wert von rund 125 Millionen Euro in Deutschland von Gewerbe, Industrie und öffentlichen Einrichtungen Unternehmen und Verwaltungen installiert. Diese Geräte unterliegen der Pflicht einer zweijährigen Wartung, deren Aufwand vom jeweiligen Zustand der Gerä Nutzungsintensität abhängt.

„Warum sollen Unternehmen oder Kommunen in Investitionsgüter investieren, die nicht dem Unternehmenszweck dienen, keine Erträge erwirtschaften und d ständigen Überprüfung und Wartung unterliegen und damit ein zusätzliches, schwer kalkulierbares Kostenrisiko darstellen“ fragt Bavaria-Geschäftsführer Pet natürlich nur rhetorisch, denn die Antwort hat er natürlich gleich parat: ein Paket, das einerseits aus dem Bezug von Brandschutz auf Leasing-Basis besteht u kombiniert einen Servicevertrag für die Wartung- und Instandhaltung der geleasten Brandschutzeinrichtungen.

Zwei wesentliche Vorteile gegenüber der klassischen Beschaffung von präventivem Brandschutz werden damit generiert: Das Unternehmen muss keine inve den gesetzlich vorgeschriebenen Brandschutz zu gewährleisten, andererseits gibt der Servicevertrag die Garantie, dass die Servicekosten über eine Pausch begrenzt sind. So bietet das Leasing von Feuerlöschern und sonstiger Brandschutzausrüstung Investitionsmöglichkeit ohne Kapitaleinsatz, die betriebliche Li Eigenkapital oder die Haushaltsmittel, Kreditlinien und bankenmäßige Sicherheiten bleiben unberührt. Leasing-Leistungen sind bilanzneutral, die Kennzahlen durch Investitionen auf Leasing-Basis nicht verschlechtert. Auf betriebliche Veränderungen kann sofort flexibel reagiert werden, für die erforderlichen Neuans investiven Mittel bereitgestellt werden.

Neben den klassischen Vorteilen des Leasings ist aber gerade die Kombination mit einem Servicevertrag für den Leasing-Nehmer von besonderer Bedeutun ist der komplette Serviceaufwand abgedeckt, und der zweijährliche Service birgt keine Risiken, wie sie in der Praxis immer wieder vorkommen: Dies ist gerad Einrichtungen von großer Bedeutung, da der Aufwand eindeutig und klar budgetiert werden kann und sich bei der Kostenplanung keine Unterschiede zwische ergeben.

„Insgesamt können wir das Leasingmodell mit einer Laufzeit von 60 Monaten nur empfehlen, hält es doch den Unternehmen finanziell den Rücken frei, und b beispielsweise die teuren Löschmittelaustausche ab dem sechsten Jahr der Löschernutzung vermieden, was sich wieder positiv in niedrigen Servicepauscha Schweinsteiger.

zurück

© 2014 ProSecurity GmbH